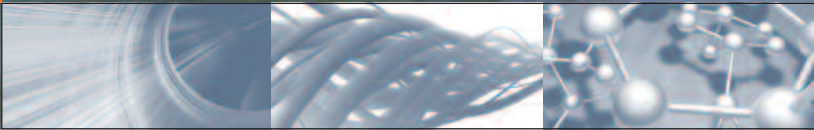




08
Geschäftsbericht




swisspower

Creating energy solutions.

Inhalt.

03	Vorwort: Wende	14	Bericht der Revisionsstelle
04	1. Januar 2009: Der Strommarkt ist geöffnet!	16	Gesellschaftsorgane
10	Bilanz	17	Adressen und Links der Aktionär-Partner
12	Erfolgsrechnung	18	Übersicht der Aktionär-, Netzwerk- und Projekt-Partner
13	Anhang		

Wende.

Vom liberalisierten zum regulierten Markt – die Strompreisdiskussion hat die Marktöffnung verzögert und das Umfeld für Swisspower und seine Partner radikal verändert. Die angekündigten Preiserhöhungen haben heftige Kritik ausgelöst. Nicht nur Kunden und Politiker, auch Energieversorger haben Beschwerden eingereicht und Vorstösse lanciert. Erstaunlich rasch haben Bundesrat und ECom reagiert und die Stromversorgungsverordnung in wesentlichen Punkten korrigiert. Leider kann mit dem Resultat niemand zufrieden sein:

- die markante Reduktion der Netzentgelte stellt zukünftige Investitionen in die Versorgungssicherheit in Frage
- die Eingriffe in die Marktmechanismen haben die Öffnung des Strommarkts praktisch blockiert; kaum ein Kunde hat seinen Lieferanten gewechselt
- die Energieversorger haben ihre Marktvorbereitungen zurückgestellt und sich auf die Erfüllung der neuen Vorschriften konzentriert.

Diese Veränderungen sind auch an Swisspower nicht spurlos vorübergegangen. Wichtige strategische Projekte mussten eingestellt und eine Standortbestimmung und Überprüfung der zukünftigen Ausrichtung eingeleitet werden. Dank einem Rekordergebnis im vergangenen Geschäftsjahr ist die Ausgangslage sowohl finanziell als auch operativ sehr solide. Gemeinsam mit ihren Partnern wird Swisspower auch mit den neuen Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle im Schweizerischen Energiemarkt spielen können.

In verschiedenen Energieversorgungsunternehmen hat ein Generationenwechsel in der Unternehmensführung stattgefunden, der sich in den nächsten Jahren fortsetzen wird. Bei Swisspower sind mit Eduard Schumacher (IWB), Kurt Bill (ewb), Raymond Battistella (SIG) und Robert Cramer (Genf) gleich vier langjährige, erfahrene Verwaltungsratsmitglieder zurückgetreten. Sie haben mit viel Engagement und Weitblick Swisspower auf Erfolgskurs gebracht. Dafür danke ich ihnen ganz herzlich.

Als Nachfolger wurden an der Generalversammlung 2008 David Thiel (IWB), Daniel Schafer (ewb) und André Hurter (SIG) gewählt. Kurt Bill wurde in seiner Funktion als Verwaltungsratspräsident der Energie Thun AG als Verwaltungsrat der Swisspower wiedergewählt. Ich freue mich, mit dem verjüngten Verwaltungsrat die unternehmerische Zukunft von Swisspower zu gestalten.

Der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden danke ich im Namen des Verwaltungsrates für ihren grossen Einsatz und das ausgezeichnete Geschäftsergebnis 2008. Ein spezieller Dank geht auch an unsere Kunden und Aktionäre für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



Hans Jakob Graf
Präsident des Verwaltungsrates



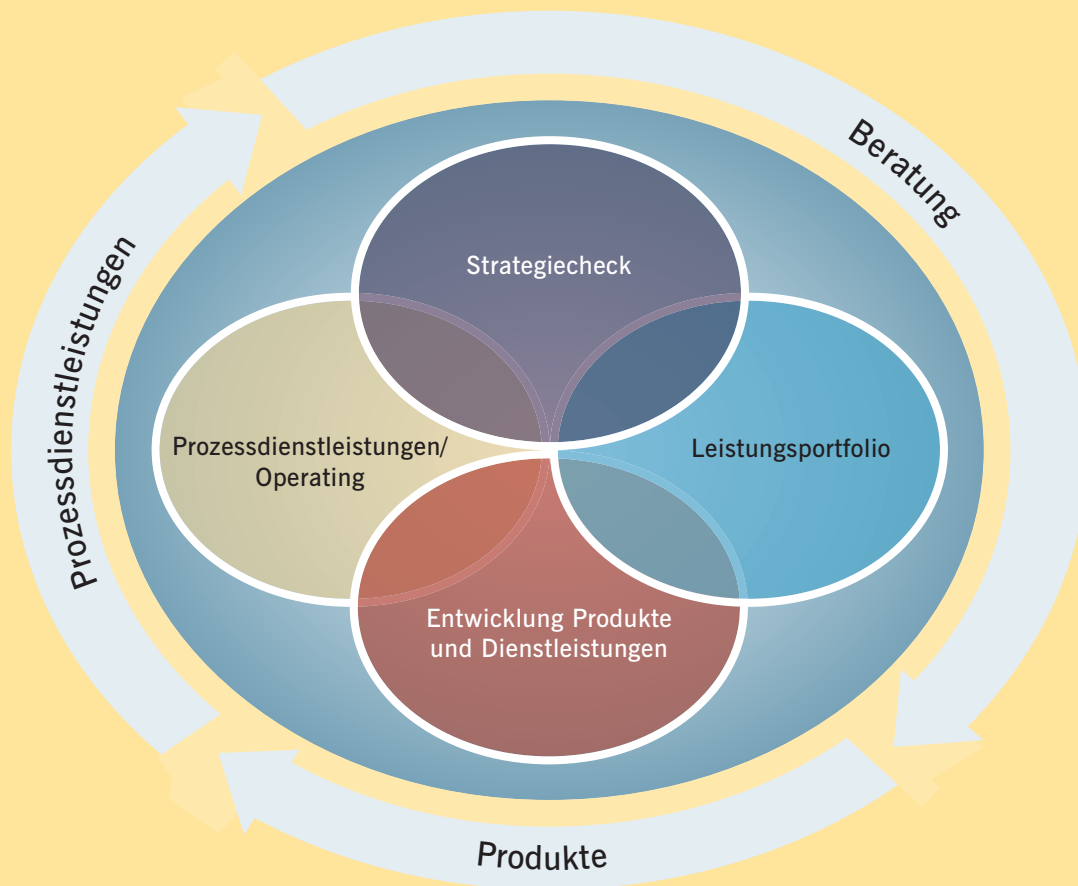
1. Januar 2009:
Der Strommarkt
ist geöffnet!

Nach mehrjähriger Vorbereitungszeit ist der geöffnete Strommarkt am 1. Januar 2009 Wirklichkeit geworden. Daran haben auch einzelne Turbulenzen um die Preise der Netznutzung in der Schlussphase nichts ändern können. Swisspower hat sich im Verlauf des Jahres 2008 intensiv und auf mehreren Ebenen auf diese Neuerung vorbereitet und eingestellt. Die Prozesse rund um das Energiedatenmanagement sind operativ. Neue Kunden konnten gewonnen werden, neue Produkte wurden entwickelt und eingeführt. Swisspower geht gestärkt aus dieser Umstellung hervor und verzeichnet das beste finanzielle Ergebnis seit der Gründung.

Seit dem 1. Januar 2009 können Kunden mit einem Stromkonsum von mehr als 100'000 kWh ihren Stromlieferanten frei wählen, sofern sie bis zum 31. Oktober 2008 ihrem bisherigen Lieferanten eine entsprechende Absichtserklärung abgegeben haben. Von diesem – in der Schweiz rund 60'000 Kunden – zustehenden Recht ist allerdings nur wenig Gebrauch gemacht worden. Gründe dafür sind in den derzeit tiefen Preisen der Grundversorgung sowie in den Markthemmnissen zu finden, die auf das Stromversorgungsgesetz (StromVG) bzw. die Stromversorgungsverordnung (StromVV) zurückgeführt werden können. Stichwort: «Einmal frei, immer frei». Swisspower hat diese Markthemmnisse bei der Ausarbeitung zahlreicher Offerten für Kunden direkt erfahren müssen. Dennoch werden unter den neuen Marktbedingungen einige Kunden aus der Swisspower Bilanzgruppe direkt mit Energie beliefert.

Mit dem geöffneten Strommarkt sehen sich alle Marktteilnehmer vor neue Anforderungen gestellt. Im Besonderen gilt dies für das Energiedatenmanagement (EDM) – welches notwendige Voraussetzung für die Funktionsfähigkeit des offenen Marktes ist. Swisspower hat sämtliche neuen Prozesse modular mit dem System Soptim abgebildet, diese an Schweizer Verhältnisse angepasst und wickelt sie als Dienstleister für zahlreiche Energieversorgungsunternehmen auch ab. Die Übernahme des Exklusivvertriebs der Soptim Software für die Schweiz ergänzt die Dienstleistungspalette, die Swisspower Energieversorgungsunternehmen anbietet.

Kerngeschäft von Swisspower ist nach wie vor die Sicherstellung der Versorgung von nationalen Bündelkunden mit Energie. Swisspower erbringt dazu für ihre Kunden zahlreiche qualitativ hochstehende Dienstleistungen rund um die Erfassung, Verarbeitung und Verrechnung von Daten über den Verbrauch aller Energieformen inklusive der dazugehörigen staatlichen Abgaben und Gebühren. Für den Kunden reduziert sich damit die Komplexität der Beschaffung leitungsgebundener Energien. Darüber hinaus gewinnt er mit der Dienstleistung «*Energy-Accounting*» einen Überblick über seine Energie- und Stoffflüsse sowie aussagekräftige Kennzahlen, die ihm als Basis dienen können für die Umweltberichterstattung.



Auch 2008 ist es Swisspower gelungen, durch den Abschluss neuer Verträge mit Bündelkunden das Kerngeschäft weiter auszubauen. Bei den bestehenden Verträgen galt es, diese an die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen des geöffneten Strommarktes anzupassen. Die Kunden waren jedoch wegen der kurzfristig erlassenen Änderungen der StromVV und der mehrmaligen Anpassung der Netznutzungspreise stark verunsichert, was zu Verzögerungen bei der Anpassung der Verträge geführt hat.

Eine immer grössere Bedeutung erlangen Dienstleistungen, welche Swisspower für Energieversorgungsunternehmen (EVU), zur Stärkung von deren Wettbewerbsfähigkeit im geöffneten Markt anbietet. Swisspower hat diese Dienstleistungen 2008 stark ausgebaut und zu diesem Zweck zusätzliches qualifiziertes Personal im Bereich des Energiedatenmanagements und des Produktmanagements rekrutiert. Swisspower hat sich vom «Produktehaus» zum ganzheitlichen Dienstleister für EVU entwickelt. Heute deckt Swisspower alle Anforderungen ab, die der geöffnete Markt an ein EVU stellt: von der Ausarbeitung einer Strategie über die Produktentwicklung und –einführung bis hin zu den einzelnen Prozessen.

Manche glauben, der Schweizer Strommarkt sei komplizierter geworden. Die neuen Lösungen von Swisspower beweisen das Gegenteil.

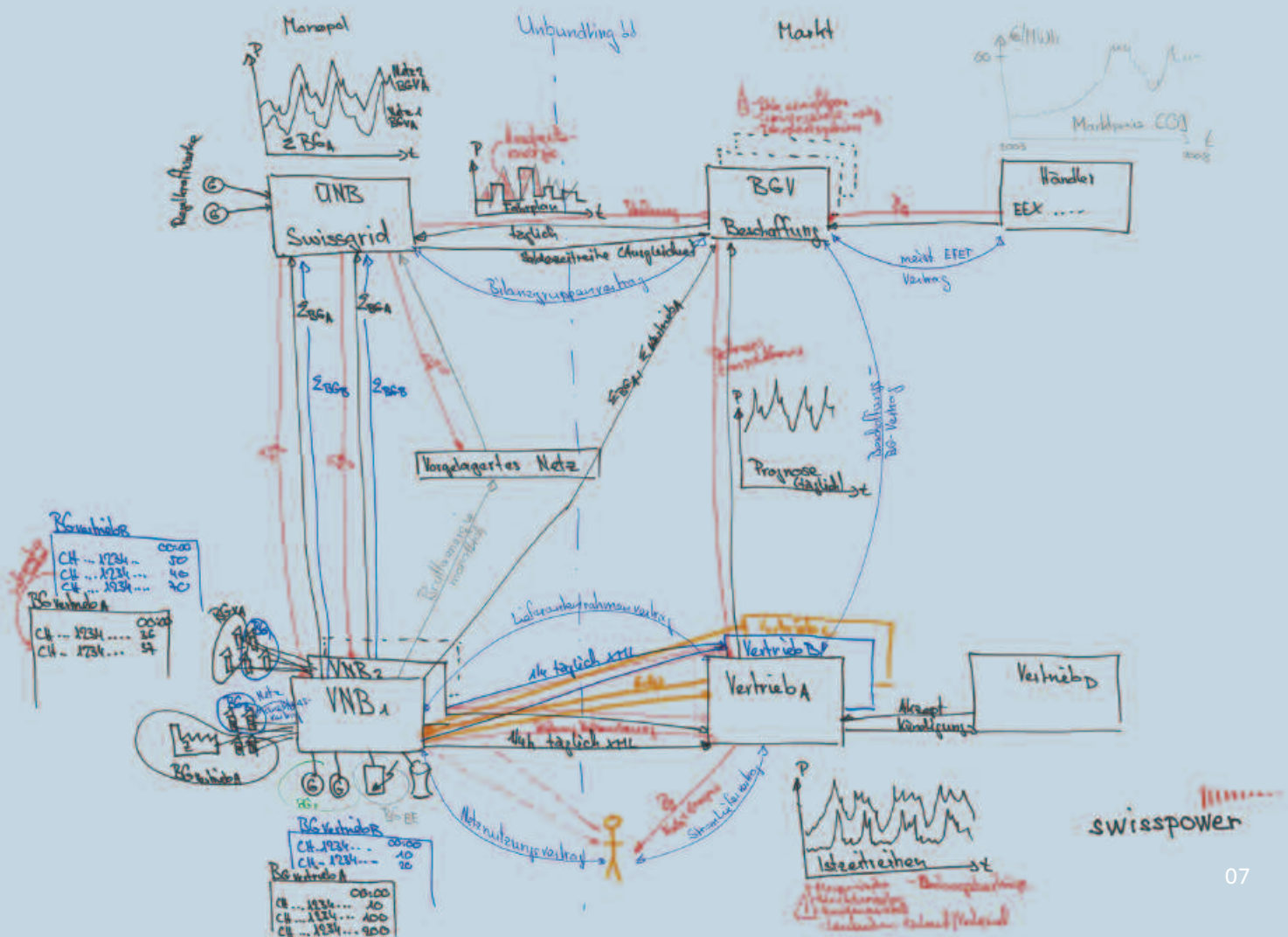
Dienstleistungen von Swisspower für EVU.

Das «Energy Accounting» erlaubt es dem Kunden, seine Energie- und Materialflüsse vollständig zu erfassen und Kennzahlen für die Umweltberichterstattung zu ermitteln. Auch liefert es wertvolle Hinweise für mögliche Effizienzverbesserungen. Das Beratungstool «Energy Fit» gibt dem EVU dazu noch ein Instrument in die Hand, mit dem es – von einer groben Übersicht bis zur detaillierten Untersuchung – das Effizienzpotential ermitteln und dieses durch geeignete Massnahmen verbessern kann.

Neu bietet Swisspower den EVU massgeschneiderte Dienstleistungen zur Abwicklung der neuen Prozesse des *Energiedatenmanagements* an. Das EVU wählt Breite und Tiefe der Dienstleistungen modular aus, Swisspower stellt die Applikationen zum Netznutzungs-, dem Vertriebs- und Portfoliomangement zur Verfügung oder übernimmt für das EVU gleich die Ausführung aller Prozesse.

Schliesslich wickelt Swisspower über eine eigene Bilanzgruppe auch physikalische Energielieferungen an Kunden ab und bietet den EVU damit das Bilanzgruppenmanagement als Dienstleistung an.

Die erfolgreiche Vermarktung der Dienstleistungen für EVU hat zu einer Ausweitung des Netzwerks von Swisspower geführt. So haben sich 2008 mehrere Stadtwerke aus der West- und Deutschschweiz als Partner dem Netzwerk von Swisspower angeschlossen. Sie profitieren damit von den Produkten und Dienstleistungen von Swisspower und dem Know-how aller Partner.



2008: Swispower
verzeichnet das
beste finanzielle
Ergebnis seit der
Gründung.

Die verstärkten Marktanstrengungen führten dazu, dass Swispower 2008 das beste Ergebnis seit ihrer Gründung ausweisen kann. Im abgelaufenen Geschäftsjahr finanzierte sich Swispower nicht mehr aus Provisionen der Partner, sondern aus der Marge, die durch Energiebereitstellung und Dienstleistungen für die Bündelkunden sowie durch Dienstleistungen für EVU erarbeitet worden ist. Das führt zu einer Erhöhung des Gewinns aus dem Energiegeschäft und zu einer Reduktion der übrigen Erträge, welche seit diesem Geschäftsjahr die Marge aus den Dienstleistungen an EVU darstellen. Swispower hat den Betriebsgewinn massiv auf 3,6 Mio. CHF gesteigert und weist einen 3,5 mal höheren Jahresgewinn nach Steuern von 2,7 Mio. CHF aus.

Der erstmalige Einbezug der Energieumsätze aus den Billingverträgen erfolgt in Übereinstimmung mit der Mehrwertsteuerverwaltung und vereinfacht die administrative Abwicklung. Dies führt aufgrund des dadurch insgesamt auf 246,5 Mio. CHF angewachsenen Energieumsatzes zu einer Erhöhung der Bilanzsumme auf 102 Mio. CHF. Die (passiven, beziehungsweise aktiven) Rechnungsabgrenzungen, welche die per Ende 2008 gelieferte, aber noch nicht fakturierte Energie umfassen, erhöhen sich entsprechend.

Swispower deckt alle Anforderungen ab, die der geöffnete Markt an ein EVU stellt: von der Ausarbeitung einer Strategie über die Produktentwicklung und -einführung bis hin zu den einzelnen Prozessen.

13.816

1.450 e

1.380 e

1.301

322

08

Bilanz und
Erfolgsrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2008.

Aktiven	in 1'000 CHF	
	31.12.2008	31.12.2007
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	19'030	13'181
Flüssige Mittel Preisschwankung	2'380	9'429
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	1'561	748
gegenüber Dritten	26'990	20'603
Delkredere	-1'085	-1'085
Andere Forderungen	313	81
Aktive Rechnungsabgrenzung	52'219	24'157
Total Umlaufvermögen	101'408	67'114
Anlagevermögen		
Büroeinrichtungen, EDV und Lizenzen	472	395
Total Anlagevermögen	472	395
TOTAL AKTIVEN	101'880	67'509

Passiven

in 1'000 CHF

31.12.2008 31.12.2007

Kurzfristiges Fremdkapital

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	14'630	10'275
gegenüber Dritten	9'937	6'499
Kontokorrent Preisschwankungen		
verbundene Unternehmen	2'380	9'429
Kurzfristige Darlehen verbundene Unternehmen	7'049	0
Andere Verbindlichkeiten	2'347	2'282
Passive Rechnungsabgrenzung	57'586	34'335
Rückstellungen	825	302
Total kurzfristiges Fremdkapital	94'754	63'122

Eigenkapital

Aktienkapital	1'990	1'990
Gesetzliche Reserven	186	141
Gewinnvortrag	2'211	1'481
Jahresgewinn	2'739	775
Total Eigenkapital	7'126	4'387

TOTAL PASSIVEN	101'880	67'509
-----------------------	----------------	---------------

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2008.

	in 1'000 CHF	
	01.01.–31.12.08	01.01.–31.12.07
Ertrag aus Energielieferung	192'880	189'058
Energiebereitstellung	-183'754	-188'584
Energieumsatz aus Billingverträgen	53'616	
Energieeinkauf für Billingverträge	-53'617	
Gewinn aus dem Energiegeschäft	9'125	474
Übrige Erträge	2'451	6'157
Personalkosten	-3'371	-2'623
Struktur- und Marketingkosten	-4'324	-2'883
Abschreibungen	-306	-241
Betriebsgewinn	3'575	884
Finanzaufwand	-79	-59
Finanzertrag	90	113
Ausserordentlicher Aufwand Geschäftsstelle	0	0
Ausserordentlicher Ertrag Geschäftsstelle	7	46
Jahresgewinn vor Steuern	3'593	984
Steuern	-854	-209
Jahresgewinn nach Steuern	2'739	775

Anhang per 31.12.2008.

Allgemeines

Die Jahresrechnung der Swisspower AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes erstellt. Durch den Umstand, dass die Rechnungslegung von Kommissionsertrag auf Marge umgestellt wurde, ist der Vergleich mit den früheren Jahren nur bedingt möglich. Die erhaltenen Kommissionserträge wurden in den übrigen Erträgen ausgewiesen und werden jetzt neu als Marge gezeigt.

Billingverträge

Der Energieumsatz aus Billingverträgen wird neu in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, da er ab 2008 zum MWST-pflichtigen zählt (gemäss MWST Revision 2008).

Brandversicherungswerte

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen entsprechen dem Neuwert. Gesamtwert CHF 300'000. (Vorjahr CHF 600'000). Neu wird die ganze IT Hardware geleased und vom Leasingunternehmen versichert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Der Verwaltungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist. Dieser Prozess wird formalisiert und periodisch durchgeführt werden.

	in CHF	
	31.12.2008	31.12.2007
Bestand 01.01.	141'061	100'061
Zuweisung aus Gewinnverwendung	45'000	41'000
Zuweisung Agio aus Kapitalerhöhung	0	0
Total Gesetzliche Reserven per 31.12.	186'061	141'061

	in CHF	
	31.12.2008	31.12.2007
Gewinnvortrag / Verlustvortrag des Vorjahres	2'211'004	1'481'385
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	2'738'809	774'619
Total Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung	4'949'813	2'256'004

Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an Reserven	-140'000	-45'000
Fortschreibung Bilanzgewinn	4'949'813	2'256'004
Bilanzgewinn auf neue Rechnung	4'809'813	2'211'004

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung der
Swisspower AG
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Swisspower AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Willy Wenger
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michelle Binswanger

Zürich, 8. Mai 2009

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Verteilung Kontokorrent Preisschwankungen verbundene Unternehmen

Gesellschaftsorgane.

Verwaltungsrat

Präsident

Hans Jakob Graf

Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern

Vizepräsident

Kurt Bill

VR-Präsident Energie Thun AG

Mitglieder

Dr. Conrad Ammann

Direktor Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Raymond Battistella *bis 25.06.2008*

Vorsitzender der Geschäftsleitung Services Industriels de Genève

Robert Cramer *bis 25.06.2008*

Regierungsrat des Kantons Genf

Alfred Janka

Direktor IBC Energie Wasser Chur

Daniel Kramer

Verwaltungsratspräsident Energie Wasser Bern

Eduard Schumacher *bis 25.06.2008*

Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB Basel

Christian von Burg

Direktor Stadtwerk Winterthur

Marcel Wenger

Stadtpräsident Schaffhausen

André Hurter *seit 25.06.2008*

Vorsitzender der Geschäftsleitung Services Industriels de Genève

Daniel Schafer *seit 25.06.2008*

CEO Energie Wasser Bern

Dr. David Thiel *seit 25.06.2008*

Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB Basel

Geschäftsleitung

Alfred Bürkler

Geschäftsleiter

Manfred Hartmann

Energie

Werner Mürger

Finanzen

Dr. Johannes Schimmel

Produkte und Services

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Adressen und Links der Aktionär-Partner von Swisspower.

IBAAarau AG

Obere Vorstadt 37
Postfach, 5001 Aarau
Tel.: 062 835 00 10
www.ibaarau.ch

IWB Basel

Margarethenstrasse 40
4002 Basel
Tel.: 061 275 51 11
www.iwb.ch

Energie Wasser Bern

Monbijoustrasse 11
Postfach, 3001 Bern
Tel.: 031 321 31 11
www.ewb.ch

Energie Service Biel/Bienne

Gottstattstrasse 4
2504 Biel
Tel.: 032 326 17 11
www.esb.ch

Swiss Mountain Power AG

c/o IBC Energie Wasser Chur
Felsenaustrasse 29, 7004 Chur
Tel.: 081 254 48 92
www.ibchur.ch

SIG

Chemin du Château-Bloch 2
Case postale 2777, 1211 Genève 2
Tel.: 0844 800 808
www.mieuxvivre.sig.ch

Industrielle Betriebe Interlaken

Fabrikstrasse 8
Postfach 536, 3800 Interlaken
Tel.: 033 826 30 00
www.ibi-interlaken.ch

ewl energie wasser luzern

Industriestrasse 6
6002 Luzern
Tel.: 0800 395 395
www.ewl-luzern.ch

Sinergy Commerce SA

Rue du Simplon 4B
1920 Martigny
Tel.: 027 721 25 00
www.sinergy.ch

Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfluss

Mühlenstrasse 19
8201 Schaffhausen
Tel.: 052 635 11 00
www.shpower.ch

Energie Thun AG

Industriestrasse 6
Postfach 733, 3607 Thun
Tel.: 033 225 22 22
www.energiethun.ch

Werkbetriebe Frauenfeld

Gaswerkstrasse 13
Postfach, 8503 Frauenfeld
Tel.: 052 724 53 45
www.werkbetriebe-frauenfeld.ch

Technische Betriebe Weinfelden AG

Weststrasse 8
8570 Weinfelden
Tel.: 071 626 82 82
www.tbweinfelden.ch

Technische Betriebe Kreuzlingen

Nationalstrasse 27
8280 Kreuzlingen
Tel.: 071 677 61 85
www.tbkruzlingen.ch

Stadtwerk Winterthur

Untere Vogelsangstrasse 11
Postfach, 8402 Winterthur
Tel.: 052 267 61 61
www.stadtwerk.winterthur.ch

Wasserwerke Zug AG

Chollerstrasse 24
6301 Zug
Tel.: 041 748 45 45
www.w wz.ch

ewz

Tramstrasse 35
8050 Zürich
Tel.: 058 319 41 11
www.ewz.ch

Übersicht der Aktionär-, Netzwerk- und Projekt-Partner von Swisspower.



Stand: Mai 2009

Creating
energy
solutions.



Swisspower AG

Limmatquai 4

Postfach 170

8024 Zürich

Telefon +41 (0)44 253 82 11

Telefax +41 (0)44 253 82 31

info@swisspower.ch

www.swisspower.ch



Creating energy solutions.